

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE	(W. Eckermann/H. Mohr)	15
VORWORT ZUR VIERTEN AUFLAGE		18
ERSTES KAPITEL		
Grundlagen und Gegenstand der marxistisch-leninistischen Geschichtswissenschaft		19
1. Der Marxismus-Leninismus – die weltanschauliche, erkenntnistheoretische und methodologische Grundlage der Geschichtswissenschaft (G. Brendler)		19
1.1. Der Marxismus-Leninismus und die Geschichtswissenschaft		19
1.2. Der historische Materialismus. Sein Platz innerhalb der einheitlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse. Seine Rolle als methodologische Grundlage der Geschichtswissenschaft		22
1.3. Der Gegenstand der marxistisch-leninistischen Geschichtswissenschaft		25
2. Funktion und Aufgaben der Geschichtswissenschaft, ihre Stellung in den marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften (R. Döhring/H. Meier)		26
2.1. Das Geschichtsbild als integrierender Bestandteil des marxistisch-leninistischen Weltbildes		26
2.2. Die Aufgaben der Geschichtswissenschaft		29
2.2.1. Die Rolle der Geschichtswissenschaft bei der Erkenntnis und Gestaltung gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse		30
2.2.2. Die Bedeutung der Geschichtswissenschaft für die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins		33
2.2.2.1. Die Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins		33
2.2.2.2. Die Rolle geschichtlicher Erkenntnisse bei der Ausprägung sozialistischer Überzeugungen		35
2.2.2.3. Historische Vorbilder und revolutionäre Traditionen		41
2.3. Die Stellung der Geschichte unter den marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften		45
3. Struktur und Gliederung der Geschichtswissenschaft (G. Brendler)		47
3.1. Die objektive Struktur des gesellschaftlichen Lebens und ihre Bedeutung für den Gegenstand der Geschichtswissenschaft		47
3.2. Die Gliederung der Geschichtswissenschaft		48
3.2.1. Die strukturelle Gliederung		48
3.2.2. Die räumliche Gliederung		50
3.2.3. Die zeitliche Gliederung (Periodisierung)		53
ZWEITES KAPITEL		
Entwicklung und Aufgaben der marxistisch-leninistischen Geschichtswissenschaft		58
1. Marx und Engels als Historiker. Ihre wissenschaftlichen Arbeitsmethoden (H. Heitzer)		58
1.1. Die Begründung einer wissenschaftlichen Geschichtsschreibung durch Marx und Engels		58
1.2. Grundzüge des wissenschaftlichen Geschichtsbildes von Marx und Engels		59
1.2.1. Die Geschichte als gesetzmäßiger Prozeß der Abfolge von Gesellschaftsformationen		59
1.2.2. Die welthistorische Rolle des Proletariats		61
1.2.3. Die Geschichte einzelner Länder		64

1.2.4.	Das Bild von der deutschen Geschichte	66
1.2.5.	Militär-geschichte (H. Helmert)	71
1.3.	Arbeitsprinzipien und -methoden von Marx und Engels (H. Heitzer)	73
1.3.1.	Die Anwendung der Geschichtswissenschaft als Waffe im proletarischen Klassenkampf	73
1.3.2.	Meisterhafte Anwendung der materialistischen Dialektik	75
1.3.3.	Exaktes, gründliches Studium der Wirklichkeit	76
2.	Lenin als Historiker. Seine wissenschaftlichen Arbeitsmethoden (W. Küttler)	83
2.1.	Geschichte und historische Methode im Werk Lenins – Dialektik, historisches Herangehen, Parteilichkeit	83
2.2.	Geschichtsforschung und Weiterentwicklung des historischen Materialismus durch Lenin	88
2.3.	Lenins Beitrag zu wichtigen Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft und seine Arbeitsmethoden	93
3.	Entwicklung und Leistungen der sowjetischen Geschichtswissenschaft und ihre Bedeutung für die Entwicklung der marxistisch-leninistischen Geschichtswissenschaft der DDR (E. Donnert)	100
3.1.	Herausbildung der marxistisch-leninistischen methodologischen Grundlagen in der sowjetischen Geschichtswissenschaft (bis zur Mitte der dreißiger Jahre)	101
3.2.	Entwicklung der sowjetischen Geschichtswissenschaft in der Periode des Sozialismus und des Übergangs zum Kommunismus (Mitte der dreißiger Jahre bis zur Gegenwart)	107
3.3.	Bedeutung der sowjetischen Geschichtswissenschaft für die gegenwärtige Entwicklung der marxistisch-leninistischen Geschichtswissenschaft in der DDR	112
4.	Grundlinien und Methoden der Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Geschichtsideologie und Historiographie (G. Lozek)	117
4.1.	Die Stellung der Geschichtsschreibung und Geschichtsideologie im Klassenkampf der Gegenwart und die Klassenfunktion der bürgerlichen Historiographie	117
4.2.	Zur Auseinandersetzung mit den vorherrschenden Konzeptionen der bürgerlichen Historiographie	120
4.2.1.	Die Lehre von der „Industriegesellschaft“	121
4.2.2.	Die antikommunistische „Totalitarismus“-Doktrin	122
4.2.3.	Die „Pluralismus“-Konzeption und die damit verknüpfte bürgerliche Demokratie-Auffassung	124
4.2.4.	Die imperialistische „Europa“-ideologie und der „Atlantismus“	124
4.2.5.	Der bürgerliche Nationalismus	125
4.2.6.	Die reformistische „Integrations“-konzeption zur Geschichte der Arbeiterbewegung	126
4.3.	Zur Methodologie einer theoretisch und politisch-ideologisch wirksamen Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Geschichtsschreibung. Die Strukturelemente der bürgerlichen Historiographie und die Hauptrichtung der Auseinandersetzung	129

DRITTES KAPITEL

Geschichtswissenschaftliche Information und Dokumentation – Ermittlung und Verarbeitung geschichtswissenschaftlicher Literatur		138
1.	Information und Dokumentation als organischer Bestandteil der Geschichtswissenschaft (G. Moll/P. Wick)	138
1.1.	Die Bedeutung von Information und Dokumentation	138
1.2.	Gegenstand, Aufbau und Arbeitsweise der geschichtswissenschaftlichen Information und Dokumentation	139
2.	Der Informationsbedarf und seine Ermittlung, Informationsaufbereitung, Speicherung und Recherche in der Geschichtswissenschaft	141
2.1.	Objektiver und subjektiver Informationsbedarf	141
2.2.	Informationsplanung und Informationsplan	141
2.3.	Zusammenarbeit mit dem Bibliothekswesen	142

2.4.	Ermittlung, Erfassung und Auswertung von Informationsquellen	142
2.5.	Speicherung von Informationen	143
2.6.	Voraussetzungen für rationelle Speicherung: Systematik und Thesaurus	145
2.7.	Indizierung und Recherchen	152
2.8.	Anwendung der neuen Technik in der Geschichtswissenschaft	153
3.	Informationsmittel und ihre Nutzung	154
3.1.	Informationsmittel in der Geschichtswissenschaft	154
3.2.	Die periodische Fachbibliographie	155
3.3.	Schnellinformation	155
3.4.	Referateorgane und Referatekarteien	156
3.5.	Fortschrittsberichte	157
3.6.	Informationsbulletins	159
3.7.	Nachschlagewerke	159
4.	Geschichtswissenschaftliche Literatur und kartographische Hilfsmittel (H. Gittig)	160
4.1.	Vorbemerkungen	160
4.2.	Marxismus-Leninismus (P. Schäfer)	161
4.2.1.	Die Werke der Begründer des Marxismus-Leninismus	161
4.2.2.	Die Lehre des Marxismus-Leninismus	162
4.2.3.	Beschlüsse und Dokumente der SED und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung	162
4.3.	Geschichtswissenschaft (W. Zöllner)	162
4.3.1.	Geschichtstheorie	162
4.3.2.	Geschichte der Geschichtsschreibung	163
4.4.	Allgemeinbibliographien (H. Gittig/U. Olejniczak)	163
4.4.1.	Bibliographien der Bibliographien	164
4.4.2.	Nationalbibliographien	164
4.4.3.	Zeitschriftenbibliographien	165
4.4.4.	Zeitschrifteninhaltsbibliographien	166
4.5.	Bibliographien zur Weltgeschichte und zur Geschichte einzelner Länder (H.-St. Brather)	166
4.5.1.	Weltgeschichte	166
4.5.2.	Geschichte des deutschen Volkes	168
4.5.3.	Allgemeine Geschichte	170
4.6.	Enzyklopädien und Nachschlagewerke	177
4.6.1.	Allgemeine Enzyklopädien	177
4.6.2.	Spezielle Nachschlagewerke zur Geschichte und zu Nachbardisziplinen	177
4.6.3.	Chronologische und statistische Nachschlagewerke	178
4.6.4.	Biographische Nachschlagewerke	179
4.7.	Kartographische Hilfsmittel (R. Ogrissek)	179
4.7.1.	Allgemeines, Bibliographien	179
4.7.2.	Allgemeine Atlanten und Karten – Erde	179
4.7.3.	Historische Atlanten und Karten – Erde	180
4.7.4.	Historische Atlanten und Karten – Altertum	180
4.7.5.	Historische Atlanten und Karten – Mittelalter	180
4.7.6.	Historische Atlanten und Karten – Neuzeit und neueste Zeit	180
4.8.	Hand- und Lehrbücher, Gesamtdarstellungen, Standardwerke (P. Schäfer)	181
4.8.1.	Weltgeschichte	181
4.8.2.	Deutsche Geschichte	184
4.8.3.	Geschichte einzelner Länder	185
4.9.	Wichtige Zeitschriften und Periodika (H. Gittig)	190
4.9.1.	Marxismus-Leninismus	190
4.9.2.	Allgemeine Zeitschriften, allgemeine geschichtswissenschaftliche Zeitschriften und Periodika	190
4.9.3.	Vorkapitalistische Gesellschaftsformationen	191

4.9.4.	Neue und neueste Geschichte	191
4.9.5.	Geschichte der Arbeiterbewegung	192
4.9.6.	Geschichte der sozialistischen Länder	192
4.10.	Wichtige Quellensammlungen und quellenkundliche Werke (W. Zöllner)	192
5.	Die Arbeit mit der geschichtswissenschaftlichen Literatur und den kartographischen Hilfsmitteln (K. Adamy/W. Eckermann/H. O. Gericke/S. Pfeiffer)	193
5.1.	Allgemeine Gesichtspunkte für die Auswertung und Verarbeitung geschichtswissenschaftlicher Literatur	193
5.2.	Die Arbeitsgänge des wissenschaftlichen Lesens	196
5.2.1.	Die informatorische Erschließung des Buchinhaltes	197
5.2.2.	Die systematische Erarbeitung des Buchinhaltes	197
5.2.3.	Die abschließende Einschätzung (Bewertung) des Buches	201
5.3.	Verfahren zur Auswertung und Verarbeitung geschichtswissenschaftlicher Literatur und zur Speicherung der Studienergebnisse	202
5.3.1.	Der Konspekt	202
5.3.2.	Das Exzerpt	204
5.3.3.	Übersichten und Schemata	206
5.3.4.	Die Anlage von Wissensspeichern	207
5.4.	Die Arbeit mit kartographischen Hilfsmitteln (R. Ogrissek)	208
5.4.1.	Definition der Geschichtskarte	208
5.4.2.	Geschichtskarten als Informationsspeicher und als Modelle der Wirklichkeit	209
5.4.3.	Grundlagen der Gestaltung von Geschichtskarten	210
5.4.4.	Einsatzzwecke der Geschichtskarten	212

VIERTES KAPITEL

	Forschungsmethoden des Historikers – Die Arbeit mit den historischen Quellen	215
1.	Allgemeine Forschungsmethoden (H.-P. Jaeck)	215
1.1.	Das Problem als Ausgangspunkt geschichtswissenschaftlicher Forschung	215
1.2.	Empirie und Theorie im geschichtswissenschaftlichen Forschungsprozeß	222
2.	Prinzipien der marxistisch-leninistischen Quellenkritik	236
2.1.	Die Erkenntnis historischer Tatsachen (F. Petrick)	236
2.2.	Historische Quellenkunde (H. Lötze)	237
2.3.	Prinzipien der Quellenkritik (F. Petrick)	241
3.	Die historischen Quellen	247
3.1.	Schriftliche Quellen	248
3.1.1.	Historischer Erkenntniswert und Quellenanalyse durch die historischen Hilfswissenschaften	248
3.1.1.1.	Historischer Erkenntniswert (H. Lötze)	248
3.1.1.2.	Die historischen Hilfswissenschaften (H. Lötze)	248
3.1.1.2.1.	Schriftkunde (F. Beck)	250
3.1.1.2.2.	Historische Zeitrechnungslehre (J. Hartmann)	259
3.1.1.2.3.	Historische Genealogie (G. Keßler)	261
3.1.1.2.4.	Urkundenlehre mit Siegel- und Wappenkunde (J. Hartmann)	263
3.1.1.2.5.	Aktenkunde (G. Schmid)	270
3.1.1.2.6.	Historische Statistik	278
3.1.2.	Spezifik der schriftlichen Quellen in den verschiedenen Gesellschaftsepochen	284
3.1.2.1.	Die schriftlichen Quellen zur Geschichte des Altertums (H. Gericke)	284
3.1.2.2.	Die schriftlichen Quellen zur Geschichte des Mittelalters (bis 1500) (H. Gericke)	288
3.1.2.3.	Die schriftlichen Quellen zur Geschichte des Spätmittelalters (1500–1640) und zur ersten Periode der Neuzeit (1640–1789) (E. Neuß)	300
3.1.2.4.	Die schriftlichen Quellen zur Geschichte der Neuzeit (1789–1917) (E. Neuß)	307
3.1.2.5.	Die schriftlichen Quellen zur Geschichte der neuesten Zeit (1917–1945) (K. Drechsler/E. Könnemann)	313

3.1.2.6.	Die schriftlichen Quellen zur Geschichte der neuesten Zeit (1945 bis Gegenwart) (R. Graf †/H. G. Müller)	331
3.1.3.	Die schriftlichen Quellen zur Geschichte der Arbeiterbewegung (H. Voßke)	344
3.1.3.1.	Die Spezifik der Quellen	344
3.1.3.2.	Quellenlage und Möglichkeiten der Quellenbenutzung	347
3.1.3.3.	Quellennachweise zur Geschichte der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung	353
3.1.3.4.	Quellenkritik	354
3.1.4.	Besondere Arten schriftlicher Quellen und ihre Bearbeitung (H. Möhr)	356
3.1.4.1.	Rechtsgeschichtliche Quellen – Rechtsgeschichte (K. Urban)	357
3.1.4.2.	Publizistische Quellen – Journalismus (G. Bialowons)	369
3.1.4.3.	Literaturgeschichtliche Quellen – Literaturgeschichte (W. Waade)	379
3.1.4.4.	Philosophiegeschichtliche Quellen – Philosophiegeschichte (A. Kolesnyk)	388
3.2.	Mündliche Quellen (H. Maur)	394
3.2.1.	Erinnerungen und Erlebnisberichte als historische Quellen	394
3.2.2.	Prinzipien für die Auswahl der Erinnerungsträger	397
3.2.3.	Methoden der Sammlung von Erinnerungen und Erlebnisberichten	398
3.2.4.	Analyse der Erinnerungen und Erlebnisberichte	400
3.2.5.	Verwendung der Erinnerungen und Erlebnisberichte	402
3.3.	Gegenständliche Quellen (E. Hühns/E. Neuß)	404
3.3.1.	Der historische Aussagewert gegenständlicher Quellen	404
3.3.2.	Inschriftenkunde (Epigraphik) (W. Zöllner)	407
3.3.3.	Bodenaltertümer (unbewegliche Bodenaltertümer) (E. Hühns/E. Neuß)	408
3.3.4.	Technische Denkmale	410
3.3.5.	Materielle Zeugnisse der Arbeiterbewegung	411
3.3.6.	Kunstwerke	413
3.3.7.	Kunsth Handwerk und Gebrauchsgüter	414
3.3.8.	Baudenkmale	415
3.3.9.	Historische Gärten und Parke	420
3.3.10.	Metrologie (J. Hartmann)	422
3.3.11.	Numismatik (W. Zöllner)	426
3.4.	Bild-, Film- und Tondokumente	431
3.4.1.	Historische Bildkunde (W. Zöllner)	431
3.4.2.	Filmdokumente (H. Wegner)	434
3.4.2.1.	Die historische Entwicklung der Herstellung von Filmdokumenten	434
3.4.2.2.	Der Klassencharakter von Filmdokumenten	436
3.4.2.3.	Die quellenkritische Prüfung der historischen Echtheit	438
3.4.2.4.	Die Besonderheiten des stummen, vertonten und farbigen Filmdokuments	438
3.4.2.5.	Die Verwendung gegenständlicher, bildlicher und schriftlicher Quellen in Filmdokumenten und ihr Aussagewert	439
3.4.3.	Tondokumente (B. Brachmann)	439
3.4.3.1.	Gegenstand	439
3.4.3.2.	Anwendungsbereiche	440
3.4.3.3.	Aufbewahrungsbereiche	440
3.4.3.4.	Genres der Tondokumentation	441
3.4.3.5.	Quellenschließung	442
3.4.3.6.	Quellenkritik	442
3.4.3.7.	Die Tondokumentation als Massenmedium	443
3.5.	Linguistische Quellen (W. Zöllner)	444
3.5.1.	Begriff der linguistischen Quelle	444
3.5.2.	Ihre Hauptgruppen	445
3.5.2.1.	Der Wortschatz	445
3.5.2.2.	Das Namengut	447
3.5.2.3.	Mundarten	448

3.5.2.4.	Phraseologie	449
3.6.	Volkskundliche (ethnographische) Quellen (F. Redlich)	450
3.6.1.	Übersicht über die verschiedenen Typen der volkskundlichen Quellen	450
3.6.1.1.	Schriftliche Quellen	451
3.6.1.2.	Mündliche Quellen	451
3.6.1.3.	Realien (Sachgüter)	452
3.6.1.4.	Gegenwärtige Lebensweise in ihrem Verhältnis zu überkommenem und in neuen Formen lebendem Volksbrauch	453
3.6.1.5.	Neue Formen des Gemeinschaftslebens in der sozialistischen Gesellschaft	453
3.6.2.	Prinzipien für die Auswertung volkskundlicher Quellen durch den Historiker	454
3.6.2.1.	Allgemeine Grundsätze	454
3.6.2.2.	Spezielle Hinweise für die Auswertung volkskundlicher Quellen	454
3.7.	Quellen zu einzelnen Bereichen der gesellschaftlichen Entwicklung und die entsprechenden Spezialdisziplinen	464
3.7.1.	Wirtschaftsgeschichtliche Quellen – Wirtschaftsgeschichte	465
3.7.1.1.	Gegenstand und Bedeutung der Wirtschaftsgeschichte	465
3.7.1.2.	Die Quellen der Wirtschaftsgeschichte	467
3.7.2.	Quellen zur Technikgeschichte – Geschichte der Technik (E.-W. Jonas)	472
3.7.2.1.	Methodologische Überlegungen zur Technikgeschichte	472
3.7.2.2.	Die wichtigsten Quellengruppen	474
3.7.2.3.	Quellen zur Geschichte der Technik einzelner Epochen	478
3.7.3.	Quellen zur Geschichte der Naturwissenschaften – Geschichte der Naturwissenschaften (W. Strube)	480
3.7.3.1.	Methodologische Überlegungen zur Geschichte der Naturwissenschaften	480
3.7.3.2.	Quellen	483
3.7.3.3.	Standardwerke	484
3.7.4.	Militärgeschichtliche Quellen – Militärgeschichte (G. Förster)	485
3.7.4.1.	Militärgeschichte als Zweig der Geschichtswissenschaft	485
3.7.4.2.	Quellen und Literatur	487
3.7.4.3.	Historische Waffenkunde (H. Müller)	489
3.7.5.	Schul- und erziehungsgeschichtliche Quellen – Geschichte der Erziehung (H. König)	493
3.7.5.1.	Die Spezifik der Geschichte der Erziehung	493
3.7.5.2.	Die Spezifik der Quellen	494
3.7.5.3.	Quellen zur Geschichte der Erziehung in einzelnen Epochen	495
3.7.5.4.	Quellenkritik	497
3.7.5.5.	Quellenpublikationen	498

FÜNFTES KAPITEL

Arbeitsstätten des Historikers	501	
1.	Die Archive (H. Lötzke)	501
1.1.	Das Archivgut	501
1.2.	Funktion und Aufgabe der Archive	504
1.3.	Das Archivwesen der Deutschen Demokratischen Republik	506
1.4.	Die Erschließung von Archivgut	509
1.5.	Die Archivbenutzung	510
1.5.1.	Die rechtlichen Grundlagen	511
1.5.2.	Die Organisation der Archivbenutzung	512
2.	Die Bibliotheken (H. Gittig/I. Höchel)	514
2.1.	Geschichtsstudent und Bibliothek	514
2.2.	Arten der Bibliotheken und Sammelgebiete für geschichtswissenschaftliche Literatur	514
2.3.	Die Universitäts- und Hochschulbibliotheken	515
2.4.	Die Instituts- und Spezialbibliotheken	515
2.5.	Die zentralen wissenschaftlichen Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik	516

2.6.	Die staatlichen Allgemeinbibliotheken	516
2.7.	Der Bestand, seine Erschließung und Benutzung	517
2.7.1.	Der Alphabetische Katalog	517
2.7.2.	Die Sachkataloge	518
2.7.3.	Die Benutzung	518
2.7.4.	Der Leihvorgang	518
2.7.5.	Der auswärtige Leihverkehr (Fernleihe)	519
2.7.6.	Auskunftserteilung, Literaturzusammenstellungen	519
2.7.7.	Zentralkataloge, zentraler Standortnachweis	520
2.7.7.1.	Das Institut für Leihverkehr und Zentralkataloge	520
2.7.7.2.	Der Zentralkatalog der Zeitungsbestände an Berliner Bibliotheken	520
2.7.7.3.	Regionale Zeitungskataloge	521
3.	Die Museen (E. Hühns/H. A. Knorr)	521
3.1.	Zur Geschichte der Museen	521
3.2.	Der Aufbau des sozialistischen Museumswesens in der Deutschen Demokratischen Republik	522
3.3.	Die verschiedenen Arten von Museen	523
3.3.1.	Kunstmuseen	523
3.3.2.	Heimatismuseen	524
3.3.3.	Memorialmuseen, Gedenkstätten	524
3.3.4.	Technische Museen, technische Denkmale	525
3.3.5.	Zentrale Museen mit Forschungsstellen	526
3.4.	Quellen für die Geschichtsforschung in unseren Museen	526
3.5.	Aufgaben der Museen in der Deutschen Demokratischen Republik	528

SECHSTES KAPITEL

	Die Anfertigung geschichtswissenschaftlicher Arbeiten	530
	(K. Adamy/W. Eckermann/H. O. Gericke/S. Pfeiffer)	
1.	Darstellungsformen geschichtswissenschaftlicher Arbeiten	530
1.1.	Geschichtswissenschaftliche Publikationen	530
1.1.1.	Nachschlagewerke	530
1.1.2.	Hand- und Lehrbücher	530
1.1.3.	Monographien	531
1.1.4.	Zeitschriftenaufsätze und Miscellen. Chrestomathien	531
1.1.5.	Literaturkritik (Annotation, Rezension, Literaturbericht)	531
1.1.6.	Berichte (Forschungsbericht, Tagungsbericht, Berichte aus dem wissenschaftlichen Leben)	532
1.1.7.	Populärwissenschaftliche Arbeiten	532
1.2.	Historische Arbeiten im Rahmen des Studiums und der wissenschaftlichen Qualifizierung	533
1.2.1.	Die Seminararbeiten	533
1.2.2.	Die Diplomarbeit	534
1.2.3.	Dissertation A	534
1.2.4.	Dissertation B	535
2.	Die Arbeitsschritte bei der Anfertigung einer geschichtswissenschaftlichen Arbeit	536
2.1.	Die Themenwahl	536
2.2.	Vorarbeiten	537
2.2.1.	Grobinformation über das Thema	537
2.2.2.	Gewinnung eines Überblicks über die Literatur- und Quellenlage	537
2.2.3.	Aufstellung einer Arbeitskonzeption und des Rahmenarbeitsplanes	538
2.3.	Die Anfertigung einer Materialsammlung	539
2.3.1.	Literaturstudium	539
2.3.2.	Quellenstudium	540
2.4.	Die wissenschaftliche Auswertung der Materialsammlung	541

2.4.1.	Die Rekonstruktion des historischen Geschehens	541
2.4.2.	Die theoretische Auswertung	541
2.5.	Die Erarbeitung der Feinkonzeption	542
2.6.	Die Anfertigung der Erstschrift	544
2.6.1.	Die Arbeit am Manuskript	544
2.6.2.	Der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit	545
2.6.3.	Bemerkungen zur stilistischen Gestaltung	546
2.6.4.	Funktion und Form des Zitierens	546
2.7.	Die Überarbeitung der Erstschrift und Anfertigung der Endfassung	547
2.8.	Reinschrift – Korrektur – Abgabe	548
3.	Praktische Hinweise für die Anfertigung des wissenschaftlich-technischen Apparates	549
3.1.	Das Quellen- und Literaturverzeichnis	549
3.2.	Die Anmerkungen und Belege	550
3.3.	Das Register	553

SIEBENTES KAPITEL

Die Ausbildung der Historiker und Geschichtslehrer in der Deutschen Demokratischen Republik 555
(K. Adamy/K. Finker/H. O. Gericke/S. Pfeiffer)

1.	Hochschulpolitische Grundsätze für das Geschichtsstudium	555
2.	Die Ausbildungsstätten in der Deutschen Demokratischen Republik	558
3.	Organisatorische Formen des Geschichtsstudiums	560
3.1.	Die Seminargruppe	560
3.2.	Die Vorlesung – die Übung – das Seminar	561
3.3.	Das Selbststudium	563
3.4.	Die Exkursion	564
3.5.	Die Praktika	564
3.6.	Die Prüfungen	565
4.	Der Berufseinsatz der Geschichtsstudenten	566
5.	Die Aufgaben der Historiker und Geschichtslehrer bei der sozialistischen Bewußtseinsbildung (F. Staude)	567

Sachregister (R. Haack) 577

Neuere Literatur 587

ANHANG (nach S. 588)	I
<i>Verzeichnis der Abbildungen</i>	
Spätgotische Kursive mit Einflüssen humanistischer Schrift	II
Deutsche Schreibrschrift mit spätbarocken Zügen	IV
Deutsche Schreibrschrift aus der Periode der Klassik	VI–VII
Deutsche Schreibrschrift des 19. Jahrhunderts	X
Lateinische Schreibrschrift mit Einflüssen deutscher Schrift	XII–XIII
Beispiel einer Urkunde und Kopfregeſt (2 Varianten)	XV–XVII
Beispiele für Akten	XVIII–XXII